



Manfred Lange

## Globalisierung – und was nun?

Zehn Vorschläge für eine bessere Zukunft

200 Seiten, Hardcover

19,90 € (D), 20,50 € (A)

ISBN: 978-3-95601-207-5

ET: März 2017

Dienstag, 25. April 2017

### „Die Globalisierung ist da, sie ist aber kein Dämon“

Donald Trump wettet gegen die Liberalisierung des Welthandels, Theresa May verfolgt einen harten Brexit, d.h. einen Ausstieg Großbritanniens aus der EU-Zollunion – weltweit bekommt die Globalisierung viel Gegenwind. Hat sie überhaupt eine Zukunft? Viele Menschen fragen sich, ob eine Welt ohne Freihandel denkbar ist. Was bringen Abkommen wie CETA oder TTIP dennoch? Was ist zu tun, um erkannte Mängel der Globalisierung zu beseitigen und gleichzeitig deren Segnungen zu erhalten?

Carsten Knop, verantwortlicher Wirtschaftsredakteur der Frankfurter Allgemeine Zeitung, weist in seinem Vorwort auf die aktuelle Brisanz dieser Fragen und die dringende Notwendigkeit ihrer Beantwortung hin. Manfred Lange hat nicht nur internationale Ökonomie studiert und darüber viele Jahre Vorlesungen gehalten, sondern als Manager internationaler Unternehmen selbst aktiv an der Globalisierung mitgewirkt. Er greift die Kritik der Globalisierungsgegner auf und leitet aus theoretischer und praktischer Sicht zehn konkrete und innovative Vorschläge zu deren Verbesserung ab.

**„Wer dieses Buch liest, muss die entsprechenden Diskussionen nicht mehr den Gegnern überlassen, sondern kann im wahrsten Sinne des Wortes mitreden“ (Carsten Knop).**

#### Der Autor:

**Manfred Lange**, Prof. Dr., war über 30 Jahre als Manager internationaler Unternehmen im Inland und Ausland (u. a. in Italien) tätig. Nach kaufmännischer Lehre, Studium der BWL und Promotion begann er seine praktischen Tätigkeiten als Vorstandsassistent und beendete seine Karriere als Vorsitzender der Geschäftsführung von Bestfoods Deutschland (heute: Unilever) sowie als Vice President Bestfoods Europe, Africa, Middle East in Brüssel.

Danach hielt er Vorlesungen an den Universitäten St. Gallen sowie München und war Aufsichtsrat mittelständischer Unternehmen. Zusätzlich war er ZAW-Präsident, Mitglied des Vorstands des Markenverbands und der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie. Zuletzt war er für den SES (Senior Experten Service) in China, Bulgarien, Mazedonien und Jordanien tätig.

---

Frankfurter Allgemeine Buch publiziert Wissen für Fach- und Führungskräfte mit den Schwerpunkten Management, Job & Karriere, Finanzen und Kommunikation. Weitere spannende und informative Titel finden Sie unter [www.fazbuch.de](http://www.fazbuch.de). Mehr Wissen mit Frankfurter Allgemeine Buch!

Kontakt: Bianca Labitzke, Frankfurter Allgemeine Buch, Frankenallee 71–81, 60327 Frankfurt am Main  
Telefon (069) 7501-4450 • Telefax (069) 7501-4460 • E-Mail [bianca.labitzke@fazbuch.de](mailto:bianca.labitzke@fazbuch.de)

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	7
<i>Carsten Knop</i>	
<b>Einleitung</b>	11
<b>I. Die Motoren der Globalisierung</b>	19
1. Staaten	19
2. Wirtschaft	27
3. Verbraucher	37
4. Technik	39
<b>II. Die Zweifel an der Globalisierung</b>	43
1. Ist die Globalisierung an den Übeln dieser Welt schuld?	43
2. Ist die Globalisierung bald am Ende?	48
3. Verlieren die Nationen ihre Autonomie?	56
4. Schadet die Globalisierung den Entwicklungsländern?	59
5. Vernichtet die Globalisierung Arbeitsplätze?	66
6. Profitieren von der Globalisierung nur die großen Konzerne?	71
7. Brauchen wir wirklich Wachstum?	79
8. Macht die Globalisierung nur wenige reich und viele arm?	85
9. Schadet die Globalisierung dem Klima?	92
10. Ist die Migration eine Folge der Globalisierung?	96
11. Woran soll die Globalisierung sonst noch schuld sein?	101
<b>III. Was ist zu tun?</b>	105
1. Globalisierung leben	112
2. Globalisierung transparenter machen	114
3. Mehr und besser regulieren	122
4. Strategische Zölle einführen	136
5. Die Organe der Weltgemeinschaft stärken	140
6. In der Entwicklungshilfe neue Wege gehen	144

7. Die Wirtschaft verstärkt in die Pflicht nehmen	156
8. Die Transportkosten verteuern	160
9. Englisch offiziell zur „Zweit-Weltsprache“ ernennen	164
10. Mehr teilen	167
<b>IV. Zusammenfassung</b>	<b>173</b>
<b>Literatur</b>	<b>185</b>
<b>Der Autor</b>	<b>189</b>